

10.000 Euro an Projekt „Regenbogental“ übergeben

Ärzteball bringt Reinerlös von 10.000 Euro und
unterstützt das junge Sozialprojekt Regenbogental

16 Wie auch schon in den Vorjahren kommt der Reinerlös des NÖ Ärzteballs einem karitativen Zweck zugute. Heuer fiel die Entscheidung auf ein niederösterreichisches Projekt, das noch in den Kinderschuhen steckt und zum Ausbau noch viel Unterstützung benötigt. „Mit Hilfe der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren konnten wir unser Ziel erreichen, nämlich wiederum einen Scheck in der Höhe von 10.000 Euro an eine karitative Organisation, das Projekt Regenbogental, zu übergeben“, zeigt sich der Präsident der NÖ Ärztekammer, Dr. Christoph Reisner, erfreut. „Unser Dank gilt allen Sponsoren!“



Dr. Rolf Kuhn, Vorstandsmitglied der Helvetia, Mag. Hans-Georg Goertz, Dr. Scholler & Partner Steuerberatung, Dr. Christoph Reisner, Präsident der NÖ Ärztekammer, Dir. Wilhelm Zieger, Leiter Basler Ärztedienst, Dr. Manfred Weiss und Margarethe Weiss-Beck, Initiatoren vom Regenbogental, Johann Gruber, Raiffeisen Bank und Mag. Hildegard Monsberger, Merkur Versicherung

Das junge Projekt Regenbogental

Vor knapp zwei Jahren, im Dezember 2009, wurde der gemeinnützige Verein „Regenbogental“ gegründet. Kurz darauf erhielt der Verein sein erstes Pferd zu Therapiezwecken. Seit damals ist es das große Ziel einen stationären Betrieb zu ermöglichen, um chronisch und lebensbedrohlich erkrankte Kinder mit ihren Familien, aber auch Familien, in denen ein Elternteil schwer erkrankt ist, für eine Zeit aus ihrem Alltag herauszunehmen, sie zu begleiten, zu entlasten und durch verschiedene Therapieangebote, wie integrative Voltigier- und Reitpädagogik, tiergestützte Pädagogik, Trauerbegleitung und künstlerische Therapien zu unterstützen.

Durch die Arbeit mit schwer kranken Kindern und deren Familien wurde den Initiatoren vom Regenbogental, Dr. Manfred Weiss, Margarethe Weiss-Beck und Marianne Edelbacher, immer mehr bewusst, in welcher Not sich betroffene Menschen befinden - einerseits durch die Ungewissheit über die Zukunft ihres Kindes, andererseits durch das Abtriften an den Rand der Gesellschaft. „Wir sind sehr

dankbar, dass die Wahl auf ein so junges Projekt wie das unsere gefallen ist. Dies bestärkt uns ungemein in unserem Tun. Wir befinden uns in der Aufbauphase, da wird Geld ganz besonders dringend benötigen. Mit den 10.000 Euro wollen wir zum Teil unsere Räumlichkeiten und den Stall in Baden adaptieren. Ein großer Teil soll jedoch Familien zu Gute kommen, die sich eine reitpädagogische Begleitung nicht leisten können“, erzählt der Kinderfacharzt Dr. Manfred Weiss. Für Margarethe Weiss-Beck, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, ist besonders wichtig, „Menschen in Ausnahmesituationen zu begegnen, um sie ein Stück ihres Weges zu begleiten, zu stützen und ihnen die Möglichkeit zu bieten zu erkennen, was ihnen hilft einen Umgang mit dem Erlebten zu finden.“

Verein Regenbogental

2534 Alland, Schwechatbach 11, www.regenbogental.at
therapiehof@regenbogental.at
NÖ Hypo-Bank BLZ 53000, Konto Nr. 03255023003



Impressum

Verleger, Herausgeber und Medieninhaber: Ärztekammer für Niederösterreich – Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Präsidenten, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Telefon: 01/537 51-0. **Chefredakteur:** Präs. Dr. Christoph Reisner, Dw. 241; **Redaktionsleitung:** Michael Dihlmann, Dw. 221, Mag. Birgit Jung, Dw. 623, presse@arztnoe.at; **Layout:** Daniela Kotouc, Dw. 633; **Grafisches Konzept:** Kotschever Kommunikationshaus, 2700 Wr. Neustadt; **Druck:** La Linea Druckereien Ges.mbh, 5020 Salzburg, UW-Nr. 857; **Cover:** Fotolia.com; **Bilder:** bilderbox; **Druckauflage:** 21.000 Stück. **Wissenschaftlicher Beirat:** Dr. Wolfgang Geppert, Prim. Dr. Angelika Karner-Nechvile, VP Dr. Gerrit Loibl.



Die „sprechstunde“ ist ein Medium der Ärztekammer für Niederösterreich, dessen grundlegende Richtung in der Information der Ärzte und Patienten in Niederösterreich über die beruflichen, sozialen und wirtschaftlichen Belange der Ärzteschaft besteht. Alle Texte in „sprechstunde“ wurden nach bestem Wissen recherchiert. Irrtümer sind vorbehalten. Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen Verlag und Medieninhaber keinerlei Haftung für drucktechnische und inhaltliche Fehler.